

Informationsblatt

Tulln – Miteinander in der Zukunftsplanung



Projektbeschreibung

Ziel des vorliegenden Projektkonzepts ist, dass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt des Miteinanders sich gemeinsam über ihr Zusammenleben und ihre Zukunft austauschen und darüber diskutieren. Diese Prozesse sollen von Fachexpert*innen unterschiedlicher Disziplinen begleitet werden.

Innerhalb dieser Teilprojekte sind Maßnahmen geplant:

- Interreligiöser Dialog – Miteinander der Religionsgemeinschaften:
Wertschätzung kann nur dann erfolgen, wenn ein interkultureller Austausch erfolgt bzw. den Bürgerinnen und Bürgern hierzu die Möglichkeit geboten wird. Der Interreligiöse Dialog soll dazu seinen Beitrag leisten.

Ein kurzer Überblick

Projektträger:

Stadtgemeinde Tulln

Gesamtprojektkosten:

€ 122.615,12

Fördersatz:

70%

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

- Miteinander der Generationen:
Tagtäglich begleiten uns potentielle Generationenkonflikte, die mittels gegenseitigen Verstehens leicht zu bewältigen sind. Die künftigen Projekte sollen dazu beitragen, mittels gegenseitigen Erfahrungsaustausches generationsübergreifendes Verständnis herzustellen.
- „Miteinander-Workshops“:
Die „Miteinander Workshops“ sollen in Form aktiver Bürger*innenbeteiligung zur Weiterentwicklung künftiger Projekte führen, die die Stadt des Miteinanders erlebbar machen.
- Masterplan 2030 – Bürger*innenpartizipation in der Zukunftsplanung:
Expertisen zur Örtlichen Raumplanung, Energieraumplanung, Mobilität, CO2 Bilanz, klimagerechten grünen Infrastruktur zur Optimierung des Stadtklimas, Digitalisierung und Innenstadtentwicklung und Wirtschaft werden für die Bürgerinnen und Bürger aufbereitet und zur Diskussion gestellt. Professionelle Prozessbegleitung soll die Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger einholen, um Zielsetzungen (z.B. CO2 neutrale Stadt 2040) gemeinsam verfolgen zu können. Die Beteiligung soll offen gestaltet werden, die Beteiligungsmöglichkeiten werden in und außerhalb der Stadt (Katastralgemeinden) geboten.

Aktionsfeld 3:

Gemeinwohl-Strukturen und Funktionen

Thema 2:

Vielfalt gemeinsam leben

Output 4:

Neue Methoden und Prozesse zur Bürgerbeteiligung und Integration sind auf Gemeinde- und Regionsebene eingeführt

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union